

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 97 (2012)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

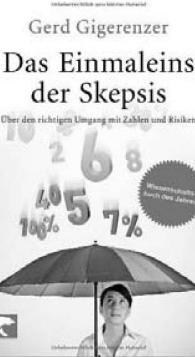
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Umgang mit Zahlen und Risiken

Medizinische Testergebnisse enthalten für die meisten Patienten unumstössliche Wahrheiten. Ob beim HIV-Test, bei der Mammographie oder bei der Früherkennung von Prostata-Krebs: Wer käme auf die Idee, das Urteil des Arztes anzuzweifeln? Dabei gibt es erwiesenermassen Fehlurteile und trügerische Sicherheiten – mit oft gravierenden Folgen für die Betroffenen, Folgen, die sich nach Aussage des renommierten Psychologen Gerd Gigerenzer vermeiden ließen.

In seinem provokativen und durchaus politischen Buch «Das Einmaleins der Skepsis» zeigt Gigerenzer, wie und warum es dennoch immer wieder – und keineswegs nur in der Medizin – zu solch eklatanten Fehlurteilen kommt. Er konstatiert für die westlichen Kulturreiche ein elementares Bedürfnis nach absoluten Wahrheiten. Als Glaube an eindeutige Gewissheiten bestimmt dieses Bedürfnis die Praxis von Experten – und mehr noch die Erwartung der Laien an die moderne Technologie. Gigerenzer entlarvt diesen Glauben als eine oftmals verhängnisvolle Illusion. Hundertprozentige Gewissheit ist eine empirische Unmöglichkeit, wie die vielen Fallbeispiele von falsch-positiven Befunden aus der medizinischen und juristischen Praxis eindringlich belegen. Wie Gigerenzer feststellt, geht die Illusion vollkommener Gewissheit zudem häufig mit der nicht minder gefährlichen Unfähigkeit einher, statistisch zu denken, also mit Angaben zu Wahrscheinlichkeiten und Risiken umzugehen. Nicht nur aus den ärztlichen Untersuchungszimmern, sondern auch aus Gerichtssälen und Regierungsgremien berichtet er von schwerwiegenden Fehleinschätzungen, die alle in einem Mangel an statistischem Verständnis gründen. Gigerenzer zeigt konkrete und frappierend einfache Möglichkeiten auf, wie sich das statistische Analphabetentum in unserer sogenannten Wissensgesellschaft überwinden lässt. Verständlich und kurzweilig unterbreitet er Vorschläge, wie der Einzelne sein Verständnis von Risiken und Wahrscheinlichkeiten verbessern kann, um letztlich den unvermeidlichen Ungewissheiten im Leben souveräner und gelassener zu begegnen.

Gerd Gigerenzer: Das Einmaleins der Skepsis. Über den richtigen Umgang mit Zahlen und Risiken; 6. Aufl., 2009, ISBN-10: 3833300418

Ulla Wessels
Das Gute

Wie gut oder schlecht ist eine Welt?

«Das hängt allein davon ab, wie gut oder schlecht es den Individuen in der Welt geht. Die Welt ist umso besser, je besser es den Individuen geht. Und wie gut oder schlecht geht es den Individuen? Das hängt allein davon ab, wie wohl sie sich fühlen und in welchem Masse die Wünsche, die sie hegen, erfüllt sind.»

Glück-Wunsch-Ethiken gehören zu den heftig umstrittenen Wohlfahrtsethiken. Was sie für sich haben, möchte das Buch zeigen, indem es eine Klasse von ihnen, nämlich Glück-Wunsch-Ethiken, vorstellt und gegen Einwände verteidigt, die gegen Wohlfahrtsethiken erhoben werden. Dreh- und Angelpunkt ist der Begriff des Wunsches; ihm und der Rolle, die er in Glück-Wunsch-Ethiken spielt, spürt das Buch im Detail nach. Es spannt den Bogen von der theoretischen zur angewandten Ethik und kann als Einführung in und zugleich als Beitrag zur Erforschung von Wohlfahrtsethiken gelesen werden.

Ulla Wessels forscht und lehrt zur Praktischen Philosophie an der Universität des Saarlandes.

Ulla Wessels: Das Gute. Wohlfahrt, hedonisches Glück und die Erfüllung von Wünschen; 2011, ISBN-13: 978-3-465-04123-8

Neue Gruppen

**FREI
DENKEN
UNI BASEL**

frei denken uni basel

Im Januar wurde der Verein «frei denken uni basel» ins Leben gerufen. Hiermit möchten wir uns kurz vorstellen. Über unsere Ansichten bezüglich humanistisch-menschenrechtorientierter Ethik und Laizismus müssen wir in diesem Rahmen nicht gross berichten; wir wollen ja keine Eulen nach Athen tragen. Wir fördern die fachübergreifende Vernetzung gleichgesinnter Studierender an der Universität Basel durch gegenseitige Wissensvermittlung anhand wöchentlicher Vorträge und Diskussionen mit anschliessenden Stammtischrunden, worin wir uns kritisch mit Wissenschaft, Ethik, Kunst, Philosophie und Religion auseinandersetzen. Diese Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich an alle Interessierten aus dem Hochschulumfeld. Sie finden mittwochs um statt.

Weiter wollen wir durch das Organisieren öffentlicher Vorträge und Diskussionsrunden auf unsere Anliegen aufmerksam machen und geben somit säkular orientierten Studierenden eine Stimme im öffentlichen Diskurs.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Sektionen in Basel sowie schweizweit.

Veranstaltungen an der Uni Basel

21. März 2012, 20:00: Necla Kelek, Himmelsreise: Mein Streit mit den Wächtern des Islam.

Buchbesprechung mit G. Rudolf, Präs. Freidenker-Union Basel

28. März 2012, 19:00: Ethik I – Einführung in die Ethik
Vortrag: M. Molotow, J. Vollmer, A. Schönenberger

4. April 2012, 19:00: Ethik II – Müssten Tiere nützen?
Vortrag: A. Mannino

Ort: Kleiner Hörsaal Zoologie, 1. Stock Vesalgasse 1, Basel

<http://freidenken-unibasel.ch>

<https://www.facebook.com/freidenken.unibasel>

<https://www.facebook.com/groups/freidenken.unibasel>

[Skeptiker] Schweiz Verein für kritisches Denken

Gründungsversammlung: 9. Juni 2012, Zürich

Gastreferent: Florian Freistetter

Astronom, Blogger, Autor

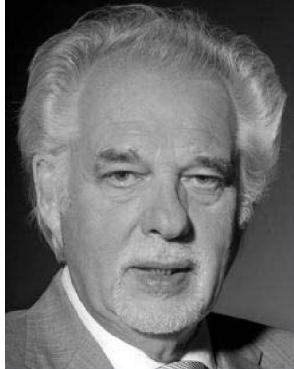
Die Skeptiker Schweiz setzen sich zum Ziel, das Verständnis für kritisches und wissenschaftliches Denken in der Schweizer Öffentlichkeit zu fördern und zu verbreiten. Wenn sich esoterische Angebote und Therapiemethoden kritiklos auch in seriösen Medien breit machen können und sich in Wirtschaft, Recht und Politik Akteure auf unbelegte oder pseudowissenschaftliche Theorien berufen, dann, so sind wir überzeugt, ist es notwendig, einen Kontrapunkt zu setzen.

Alle kritisch denkenden Menschen laden wir schon heute zur Gründungsversammlung mit Gastreferat und Apéro ein.

Über Ort und Zeit informiert www.skeptiker-schweiz.ch.

Motivierte Skeptikerinnen und Skeptiker sind willkommen, aktiv zum Gelingen des Projekts Skeptiker Schweiz beizutragen, sei es durch Ideen, Texte oder organisatorische Mithilfe.

Kontakt: christian.burger@antarius.ch

**Vortragsreihe****«Ethik ohne Gott»**

in Zürich, Bern, Luzern und im Wallis

Paul Schulz (*1937), Autor von «*Codex Atheos*» (2006) und «*Atheistischer Glauben*» (2008) ist promovierter Theologe. 1979 wurden dem Hamburger lutherischen «Ketzerpastor» in einem sogenannten «Lehrzuchtverfahren» die Ordinationsrechte aberkannt.

Schulz hatte ein «historisch-wissenschaftlich orientiertes Christentum» vertreten und den Glauben an einen persönlichen Gott, an die Auferstehung Jesu und an ein Leben nach dem Tod abgelehnt.

Er war anschliessend aus der Kirche ausgetreten und hatte die Programmleitung eines Hamburger Kulturzentrums übernommen. 1981 wechselte er ins Management einer Brauerei, 1995 gründete er eine Seniorenakademie.

Im Jahr 2010 beantragte Schulz ein Wiederaufnahmeverfahren, nachdem er aus den Medien von dem niederländischen Pastor Klaas Hendrikse erfahren hatte. Obwohl er nicht an Gott glaubt, darf dieser Pfarrer bleiben. Seine Aussagen tasteten nicht das Fundament kirchlicher Lehre an, hiess es von der holländischen Kirchenleitung.

Das war der Anlass für Paul Schulz, in Deutschland in Revision zu gehen, doch sein Wiederaufnahmeantrag wurde 2011 aus formalen Gründen abgelehnt.

*Details zu den Veranstaltungen siehe Agenda.
Die Vorträge sind öffentlich, der Eintritt ist frei.*

aus den Sektionen**Sektion Fribourg: Vorstand gesucht!**

Die Zahl der Mitglieder im Kanton Fribourg ist in den letzten zwei Jahren erfreulich gewachsen. In diesem katholischen Kanton wäre eine eigene Sektion ein grosser Fortschritt. Die Geschäftsstelle hat bereits einige Mitglieder kontaktiert und bisher drei Zusagen für ein Engagement im Vorstand gefunden. Wir suchen noch ein bis zwei weitere Personen, damit wir die Gründung in Angriff nehmen können. Bitte melden Sie sich auf der Geschäftsstelle: 031 371 65 67 oder info@frei-denken.ch.

Sektion Wallis

Anlässlich ihrer Mitgliederversammlung vom Freitag, 28. Januar 2012 verlieh die Sektion Wallis zum zweiten Mal den positiven Freidenkerpreis und den Negativpreis, die «Goldenen Scheuklappen» für ausserordentliche gute respektive schlechte Leistungen in Zusammenhang mit Säkularität. Den Freidenkerpreis 2011 erhielt Robert Sarbach, für seine Motion im Grossen Rat 2008 betreffend Kirchenfinanzierung. Die «Goldene Scheuklappe» erhielt die SVP Wallis für ihren «politischen Kreuzzug» gegen Valentin Abgottspön.

Sektionen Zürich und Winterthur

Die beiden Sektionen haben im März 2012 Werbung im Bahnhof Zürich geschaltet. Auf den neuen elektronischen Werbetafeln, sogenannten E-Boards, war – in Anspielung auf den jüngsten Hirtenbrief des Churer Bischofs Huonder – zu lesen:

«Sorry, liebe Geschiedene: Sakamente gibt's auch bei uns keine, dafür garantiert auch keinen Huonder.»

und im Wechsel:

«Weltliche Rituale, Ethik fürs Diesseits und mehr.»

Der Zentralvorstand hat die Aktion mit einem Beitrag aus der Zentralkasse unterstützt.

Basel

Jeden letzten Freitag im Monat 19:00

Freie Zusammenkunft

Restaurant Spillmann
Eisengasse 1

Sonntag, 6. Mai *Persönliche Einladung folgt*

NWS: Maiausflug Draisinenmuseum/Lokdepot in Koblenz inkl. Mittagessen/Führung. Mitglieder der FUB sind auch herzlich eingeladen.

Am 1.–3. Freitag im Monat 19:00

FUB: Lesegruppe

Leitung: G. Rudolf 079 391 72 45

Restaurant Antalya
Leonhardsgraben 8

Bern

Montage, 16.4.; 14.5.; 18.6. 19:00

Treff für Mitglieder und Interessierte

Restaurant National
Hirschengraben 24

Donnerstag, 7. Juni 19:30 *Siehe Inserat*

«Ethik ohne Gott» Vortrag Dr. Paul Schulz

Hotel Bern
Zeughausgasse 9

Schaffhausen

Donnerstag, 12. April 19:00

Treff für Mitglieder und Interessierte

Fassbeiz
Webergasse 13

Solothurn/Grenchen

Freitag, 20. April 19:00

Höck mit oder ohne Nachtessen

Restaurant Wengihaus
Gerberngasse 9, Solothurn

Wallis

FR 6.4.; MI 2.5.; FR 1.6. 19:00

Abendhock

Restaurant Traube
Visp

Mittwoch, 25. April ganztägig

Standaktion

Aprilmarkt
Visp

Freitag, 8. Juni 19:00 *Siehe Inserat*

«Ethik ohne Gott» Vortrag Dr. Paul Schulz

Details folgen auf
www.frei-denken.ch

Freitag, 22. Juni 17:00

Sommersonnenwendfeier

Taucherhütte
Turtmann

Winterthur**Lesegruppe**

Der Schriftsteller und Freidenker Franz Rueb leitet eine Lesegruppe in Winterthur. Interessierte kontaktieren ihn direkt via franzrueb.ch.

Dienstag, 24. April 20:00

«Achtung Esoterik»

Podium mit Hugo Stamm und Bruno Würtenberger

Reithalle, Kinosaal
Zeughausstr. 67

In Planung für Mai

«Der Islam in Europa»

Saida Keller-Messahli stellt ihr neues Buch vor

Details folgen auf
www.frei-denken.ch

Zentralschweiz

Freitag, 20. April 19:00

Treff für Mitglieder und Interessierte

Restaurant Bellini
Murbacherstr. 4, Luzern

Samstag, 19. Mai

«Frauen in der Medizingeschichte»

Philosophischer Spaziergang auf der Rigi mit Franz Rueb

Details folgen auf
www.frei-denken.ch

Dienstag, 5. Juni 19:30 *Siehe Inserat*

«Ethik ohne Gott» Vortrag Dr. Paul Schulz

Hotel Continental-Park
beim Bahnhof Luzern

Zürich

Montage, 9. April, 11. Juni 14:30

Nachmittagstreff

Rest. Schweighof
Schweighofstr. 232

Donnerstage, 12.4.; 10.5.; 14.6. 20:00

Abendtreff

➤ NEU Sphères
Hardturmstrasse 66

Montag, 4. Juni 19:30 *Siehe Inserat*

«Ethik ohne Gott» Vortrag Dr. Paul Schulz

Volkshaus, Grüner Saal
Stauffacherstr. 60

Donnerstag, 21. Juni 19:30

Welthumanistentag

Details ab Ende Mai auf
www.welthumanistentag.ch

Zentralvorstand 2012

Samstage, 28.4.; 18.8.; 13.10.

Freidenkerhaus, Bern

Delegiertenversammlung 2012

Sonntag, 3. Juni

Olten

Grosser Vorstand 2012

Samstag, 24. November

Olten